

LMM CH Final 22.09.2018

Bei schönem Wetter und idealen Wettkampfbedingungen trat das 5-köpfige Team des TV St. Peterzell an den LMM Schweizermeisterschaften in der Kategorie Mixed Aktive an.

Die Erschöpfung der vergangenen Saison liess die Leistungen eher unzufrieden ausfallen, die Stimmung jedoch stieg hoch übers Ziel hinaus. Der Saisonhöhepunkt liegt mit der Einzel SM auch bereits zwei Wochen zurück. Einzelne zufriedenstellende Ergebnisse bestärkten die Stimmung ungemein. Jana Nüesch überquerte im Hochsprung eine Höhe von 1,40m, Fabio Bühler sprang im Weitsprung auf eine Weite von 6,20m und Sven Scheu überzeugte im Kugelstossen mit einer Weite von 14,38m. Auch Marisa Tschofen und Silja Diener absolvierten den 5 Kampf, bestehend aus 100m, Hochsprung, Kugelstossen, Weitsprung und 1000m. In der letztgenannten Disziplin mutierten die Athleten zu einer Comedy-Gang. Es wurde gelacht, Grimassen geschnitten und sogar versucht auch das Rechnungsbüro einmal ins Schwitzen zu bringen. Sven Scheu und Fabio Bühler wollten die Ziellinie zur exakt selben Zeit überqueren, wobei Sven im Endeffekt mit einem Vorsprung von zwei Hundertstel das Rennen für sich «entschied».

Auf der dreistündigen Heimreise wurde der zehnte Schlussrang dennoch zelebriert und nun wird die wohlverdiente Saisonpause genossen.

LMM CH Final 23.09.2018

Bei eher kühlem Wetter starteten am Sonntag zwei Teams des TV St. Peterzell am Schweizerfinal in Riehen. Das Team der männlichen U18 verpasste den zweiten Rang um nur 9 Punkte und belegten so den hervorragenden dritten Rang. Dies wurde ermöglicht durch eine tolle Stimmung sowie auch guten Leistungen. Joel Rüegg überzeugte im Weitsprung mit einer Weite von 5,96m und Fabrice Steiger verbesserte seine persönliche Bestleistung im Kugelstossen (5kg) auf 11,63m. Laurin Riss konnte sich sowohl im 100m Sprint als auch im Hochsprung verbessern auf eine Zeit von 12,94s und einer übersprungenen Höhe von 1,50m. Auch Gabriel Waldburger brillierte mit einer Zeit von 2:54 min über 1000m und liegt somit nur eine Sekunde über seiner bisherigen Bestleistung.

Die weiblichen U18 belegten einen guten fünften Endrang im absolvierten Vierkampf. Dieser setzte sich aus 100m, Weitsprung, Kugelstossen (3kg) und 800m zusammen. Dabei konnte Hannah Lindauer im Sprint die Ziellinie mit einer Zeit von 13,25s als erste überqueren. Janine Bühler konnte ihre Bestleistung im Kugelstossen auf bemerkenswerte 10,20m steigern und auch Fabienne Rolli erzielte sowohl im Kugelstossen als auch im 800m eine neue persönliche Bestleistung. Simona Tschofen überzeugte als jüngste im Team ebenfalls mit guten Leistungen.